

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Januar 2012

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 17. Januar 2012 befasste sich der Gemeinderat mit der geplanten Änderung des Landesplanungsgesetzes zur Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen. Hierzu gab der Gemeinderat folgende Stellungnahme ab:
 - a) Die Gemeinde Bötzingen bekräftigt das Ziel, dass die Windenergie in der Region stärker als bisher genutzt werden soll und unterstützt das Ziel der Landesregierung, bis 2020 mindestens 10% des Strombedarfes aus einheimischer Windenergie zu decken.
 - b) Die Gemeinde Bötzingen hält den Gesetzentwurf der Landesregierung nicht für zielführend und lehnt deshalb den Gesetzentwurf ab.
 - c) Die Gemeinde Bötzingen schlägt im Interesse eines möglichst vorausschauenden und rechtmäßig geordneten Ausbaus der Windenergie vor, die Regionalverbände damit zu beauftragen, im Rahmen der ihr zugewiesenen verantwortlichen regionalplanerischen Aufgabenstellung künftig Vorrang-, Vorbehalts- und Ausschlussgebiete festzulegen, um auf dieser Planungsebene eine regionale Abstimmung der öffentlichen und kommunalen Planungsinteressen zu erreichen.
2. Die Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde, insbesondere für die Gewerbebetriebe, wird von der Gemeinde weiterhin angestrebt. Um dieses Ziel zu erreichen, vergab der Gemeinderat einen Auftrag für Beraterleistungen an die Breitbandberatung Baden-Württemberg in Höhe von netto 4.200 €. Das Angebot umfasst den Beratungsaufwand für die Analyse der momentanen Situation, die Erstellung einer Marktanalyse sowie die Begleitung eines Ausschreibungsverfahrens mit Zuschuss an einen Netzbetreiber.
3. Auf der Grundlage einer Elternumfrage über den Platzbedarf für die Betreuung ihrer Kinder beschloss der Gemeinderat Neustrukturierungen der Gruppenformen im katholischen Kindergarten und im Gemeindekindergarten. Da sich die Eltern im katholischen Kindergarten verlängerte Öffnungszeiten von 07.30 – 14.00 Uhr wünschen, werden die bisherigen drei Regelgruppen im katholischen Kindergarten zu einer 1 Regel-, 1 Verlängerten- und einer Kleingruppe geändert. Außerdem besteht Bedarf für Ganztagesplätze. Im Gemeindekindergarten soll deshalb eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten in eine Ganztagesgruppe umgewandelt werden. Den damit verbundenen Mehrkosten stimmte der Gemeinderat grundsätzlich zu. Um verbindliche Zahlen zum genauen Platzbedarf zu erhalten, wird das jährliche Anmeldeverfahren in diesem Jahr vorgezogen. Sobald konkrete Zahlen für die Belegung der Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2012/13 vorliegen, wird das Thema im Gemeinderat erneut beraten.
4. Die Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde für das Kindergartenjahr 2012 wurde vom Gemeinderat bewilligt. Mit den bereits beschlossenen Änderungen (Einrichtung einer Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten bis 14.00

Uhr im kath. Kindergarten, Einrichtung einer Ganztagesgruppe im Gemeindekindergarten) werden weitere Verbesserungen im Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder über drei Jahre wird in der Gemeinde Bötzingen gewährleistet.

5. Kinder- und Jugendreferent Dominik Krakutsch gab einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über seine Arbeit im Jahr 2011 ab. Unter der Fragestellung „Wie wichtig ist eigentlich Jugendarbeit“ zeigte Herr Krakutsch die Schwerpunkte seiner Arbeit und die vielfältigen Angebote für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde auf. Das erstmals durchgeführte inklusive Sommerferienprogramm war mit Unterstützung der Inklusionsbeauftragten Frau Katrin Zimmermann außerordentlich erfolgreich.

Der Bericht des Kinder- und Jugendreferenten wurde vom Gemeinderat mit Dank und Anerkennung zur Kenntnis genommen.